

2. Juni 2017

Start für Glasfaserausbau in den ländlichen Regionen des Ybbstals **Bohuslav: NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft treibt Ausbau voran**

Nachdem sich die Bevölkerung der Pilotregion Ybbstal-Eisenstraße für den Glasfaserausbau ausgesprochen hat, konnte die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) nun mit der Errichtung des offenen, öffentlichen und zukunftssicheren Netzes starten. Alle Gemeinden, in denen Unterstützungserklärungen gesammelt wurden, haben die nötige Zustimmungsrate von 40 Prozent überschritten. Teilweise lag sie sogar bei über 70 Prozent. Damit bekommen Haushalte und Betriebe in Göstling, Hollenstein, Lunz am See, Opponitz, St. Georgen am Reith, Waidhofen an der Ybbs und Ybbsitz Glasfaseranschlüsse bis zum Haus. In den nächsten Wochen startet der Ausschreibungsprozess für den Bau.

„Mit dem Ybbstal hat nun eine weitere unserer vier Pilotregionen gezeigt, wie hoch die Attraktivität von Niederösterreichs Glasfasernetzmodell ist. Private Haushalte und Betriebe wollen über Glasfaser mit der Welt und der Zukunft verbunden sein. Daher ist der Bau eines flächendeckenden Glasfasernetzes eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte des 21. Jahrhunderts. Ich freue mich, dass das Projekt im Ybbstal nun rasch umgesetzt wird“, so Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Petra Bohuslav.

In den sieben Pilotgemeinden der Kleinregion Ybbstal wird die niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft in den nächsten Monaten das Glasfasernetz errichten. Die Vergabe für die ersten Abschnitte ist für Juli geplant, sodass die Bautätigkeiten im Spätsommer starten können. Die Anschlüsse werden schrittweise bis Ende 2018 aktiviert.

Werner Krammer, Sprecher der Kleinregion und Bürgermeister von Waidhofen an der Ybbs, dazu: „Leistungsfähige Glasfaserverbindungen zu attraktiven Preisen sind die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung der Region. Wir haben im Ybbstal die Chance bekommen, ganz vorne mit dabei zu sein. Die überwältigende Zustimmung der Bevölkerung zeigt sehr deutlich, dass wir sie nutzen wollen und werden.“

Wo sich der Glasfaserausbau für private Netzbetreiber nicht rechnet, wird nÖGIG, eine Tochtergesellschaft der Wirtschaftsagentur ecoplus, aktiv. Geschäftsführer Hartwig Tauber betont: „Wir errichten eine öffentliche Infrastruktur, auf deren Basis Netzbetreiber und Dienstleister Services zu fairen Konditionen anbieten können. Die Refinanzierung erfolgt durch die Einnahmen aus der Vermietung.“

„Das Projekt läuft sehr erfolgreich. Die Zustimmung der Bevölkerung ist in allen vier Pilotregionen überwältigend. Damit können wir die für Ende 2018 geplante Evaluierung auf den Sommer 2017 vorziehen und danach rasch Schritte für den weiteren Ausbau in

NK Presseinformation

Niederösterreich setzen“, sagt ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, oder Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.